

# Checkliste der Kugelfliegen Thüringens (Diptera, Brachycera, Acroceridae)

Stand: 30.10.2018

RUDOLF BÄHRMANN & RONALD BELLSTEDT

Bei den Kugelfliegen bzw. den Acroceridae handelt es sich um ungefähr 2-3 mm, höchstens 6-7 mm große Fliegen von kugeliger Gestalt mit sehr kleinem Kopf und mit außergewöhnlich großen Thorakalschüppchen, welche die Schwingkölbchen bedecken. Die Acroceridae gehören systematisch zu den niederen Brachycera. Ihre phylogenetische Stellung im Verhältnis zu ihnen nahe verwandten Dipteren-Gruppen wird nicht immer einhellig bewertet (SCUDDER & CANNINGS 2006, WINTERTON & BARRACLOUGH 2017, YEATES 2002).

Das Schrifttum über diese interessante Fliegenfamilie ist nicht sonderlich umfangreich, so z. B. PLANT (1990). Auch sind die Kugelfliegen in den Museen meist nur in geringen Stückzahlen vorhanden. Sie werden offensichtlich nicht häufig gefangen. Dafür sprechen die Funde in verschiedenen Gebieten Deutschlands, und zwar nicht nur aus jüngerer Vergangenheit, sondern auch aus früheren Jahrzehnten (z. B. BÄHRMANN 2009, HELLRIEGEL 1996, JEREMIES 1975, KEHLMAIER 2008, LABMANN 1934, MAERTENS 1939, SACK 1907, v. D. DUNK 1995). In den Übersichten über Zweiflügler in anderen Ländern findet man hinsichtlich der Acroceriden-Fänge ebenfalls öfter die Bemerkung selten oder nur vereinzelt, so beispielsweise bei CHVÁLA (1980, 1984), HEDSTRÖM (1991) und anderen.

Daß die Acroceridae im allgemeinen als selten gelten, liegt wohl vor allem an ihrem Entwicklungsgang und damit an ihrer ökologischen Einnischung. Ein einzelnes Weibchen kann zwar mehrere tausend Eier legen (NARTSHUK 1988, WEINBERG & BÄCHLI 1997), das erste Larvenstadium sucht dann aktiv einen Wirt, und zwar ein Spinnentier auf, dringt in dessen Körper ein und entwickelt sich hier endoparasitisch. Sicherlich gelingt es aber nur einem kleinen Teil der Erstlarven, einen geeigneten Wirt für eine Weiterentwicklung zu finden. So ist auch die große Zahl der von einem Weibchen produzierten Eier verständlich. Da Parasiten wie auch Räuber immer nur in geringerer Anzahl als ihre Wirtstiere auf Fortbestand ihrer Art rechnen können (z. B. HUTCHINSON 1959), erklärt sich zumindest zum Teil auch die relative Seltenheit der einzelnen Acroceridae. Hinzu kommt die verhältnismäßig kurze Lebensdauer der Imagines (SCHUMANN 1968). Diesen Erklärungen für das Phänomen der Seltenheit ließen sich weitere hinzufügen, wengleich es vielfach schwierig ist, die Ursachen für ein mehr oder weniger seltenes Auftreten von Arten im einzelnen angeben zu können. Wenn sich die Arten am Rande ihres Verbreitungsgebietes befinden, können sie seltener als in dessen Zentrum sein; es kann auch die dichteabhängige Fitneß der Arten ein seltenes Auftreten bewirken, was z. B. mit der oben erwähnten Lebensweise als Endoparasiten in der Larvalphase im Einklang stehen dürfte. Auch muß für die Entwicklung der Larven der passende Wirt gefunden werden, was gewiß nicht ohne weiteres selbstverständlich ist.

Hinweise zu den Wirten unter den Spinnentieren, in denen die Entwicklung heimischer Acroceridae vor sich geht, findet man zum Beispiel bei CHVÁLA (1980), KREUELS (1998), SÉGUY (1926), WEINBERG & BÄCHLI (1997) u. a.

Für Deutschland nennt SCHUMANN (1999) 11 Acroceriden-Arten, die den beiden Gattungen *Acrocera* und *Ogcodes* angehören. Es kommt dann ebenfalls nach SCHUMANN (2004) noch eine Art, *Ogcodes reginae* (Trojan, 1956), hinzu. Nach einer Überarbeitung des Systems der Acroceridae (NARTSHUK 1988, 2000, DE JONG et al. 2000 u. a.) und die damit im Zusammenhang stehende Auffindung von Synonymen bleiben für Deutschland nach KEHLMAYER (2003) noch 9 Arten, davon drei *Acrocera*- und sechs *Ogcodes*-Arten; wobei eine *Acrocera*-Art, nämlich *A. nigrofemorata* bei ihm mit einem Fragezeichen versehen, das Vorkommen also fraglich ist. In Thüringen sind bislang insgesamt sieben Acroceriden-Arten erbeutet worden (Tab. 1), von denen nach RAPP (1942) zwei Arten nur in je einem Nachweis (*O. fumatus*, *O. varius*) aus dem 19. Jahrhundert vorliegen (Tab. 2). Beide konnten in letzter Zeit in Thüringen nicht mehr nachgewiesen werden. Nach KEHLMAYER (2003) sind für *O. varius* aus der Nähe von Berlin und Frankfurt/Oder einige wenige Nachweise gelungen, die aber auch schon längere Zeit zurückliegen. *O. varius* ist auch z. B. für die Slowakei von CHVÁLA (1984) als selten angegeben, für *O. fumatus* erwähnt derselbe Autor (1980) lediglich einzelne Funde aus Böhmen. Die Vorkommen der übrigen Acroceriden-Arten sind für die thüringische Fauna mehrfach belegt (Tab. 2), wenn auch *Ogcodes zonatus* in der jüngeren Vergangenheit nur einmal, und zwar bei Taupadel, nahe Jena, gefunden worden ist, während diese Art vor 1942 nach RAPP (1942) mehrfach nachgewiesen werden konnte, was ebenfalls aus Tabelle 2 hervorgeht. Neuerdings dürfte *O. zonatus* aber in Mitteleuropa insgesamt nur durch wenige Funde belegt sein, so jedenfalls die Hinweise von v. D. DUNK (1995) für Bayern, HELLRIGEL für Südtirol (1996), CHVÁLA (1980, 1984) für die Slowakische und die Tschechische Republik. Interessanterweise sind nach WEINBERG & BÄCHLI (1997) aus der Schweiz zahlreiche Funde bekannt. Wie aus Tabelle 2 zu ersehen ist, verfügen die übrigen drei Acroceriden-Arten offensichtlich über eine weitere Verbreitung in Thüringen, wenngleich auch bei ihnen stets nur einzelne Tiere gefangen werden konnten.

Zur Systematik der Acroceridae scheint es immer noch offene Fragen zu geben. Nicht unproblematisch ist z. B. die systematische Situation bei der in Europa weit verbreiten *Acrocera orbicula*. Die einzelnen Individuen dieser holarktischen Art (CHVÁLA 1980) zeigen erstaunliche Größenunterschiede. Auch KEHLMAYER (2003) erwähnt dieses Problem. Neuerlich konnten in Sondershausen am 25. 7. 2017 zwei Weibchen von *A. orbicula* gefangen werden, das eine 2-3mm, das andere doppelt so groß (leg. Bellstedt). Auch hier wieder die Frage nach der systematischen Bedeutung dieser Größendifferenzen, die man übrigens auch von anderen Kugelfliegen-Arten kennt (SÉGUY 1926, WEINBERG & BÄCHLI 1997). CHVÁLA (1980) spricht hier von einem möglicherweise vorhandenen taxonomischen Problem. Vielleicht ließe es sich klären, wenn die Wirtstiere der Larven im einzelnen bekannt wären. Man könnte ja meinen, daß sich auch durch Unterschiede in der Größe der Wirtstiere und damit dem Umfang des Nahrungsangebotes die Größendifferenzen der Imagines bei den Acroceridae erklären ließen und man auf diese Weise einer Lösung des systematischen Problems näher käme.

**Tab. 1.** Zusammenfassende Übersicht über die aus Thüringen bekannt gewordenen Acroceriden-Arten.

Taxon	nachgewiesen			
	vor 1942		nach 1942	
	1x	>1x	1x	>1x
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)		x		x
<i>Acrocera sanguinea</i> Meigen, 1804		x		x
<i>Ogcodes fumatus</i> (Erichson, 1846)	x			
<i>Ogcodes gibbosus</i> (Linnaeus, 1758)		x		
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812		x		x
<i>Ogcodes varius</i> Latreille in Olivier, 1812	x			
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840		x	x	

Nachweise vor 1942 - in: RAPP (1942) Die Fliegen Thüringens ....

Nachweise nach 1942 (verschiedene Autoren, vergleiche Tab. 2)

**Tab. 2.** Acroceriden-Funde in Thüringen. Aufgeführt sind sämtliche Nachweise, sowohl nach den in thüringer Museen vorhandenen, als auch den bei RAPP (1942) erwähnten und den nach 1942 von verschiedenen Sammlern (unter: **Autoren**) aufgefundenen Arten. **MNG:** Museum der Natur Gotha, **NME:** Naturkundemuseum Erfurt, **PhJ:** Phyletisches Museum Jena; **n,** Individuenzahl.

**a) vor 1942 nachgewiesen**

Art	Angaben nach RAPP (1942)			Nachweise im Museum:
	Herkunft	Jahr	n	
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Seeberg bei Gotha	1917	1	MNG
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Erfurt	?	3	PhJ
<i>Acrocera sanguinea</i> Meigen, 1804	Schwarza/Thüringer Wald	1915	1	MNG
<i>Acrocera sanguinea</i> Meigen, 1804	Ronneburg	?	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes fumatus</i> (Erichson, 1846)	Erfurt	1880	1	NME
<i>Ogcodes gibbosus</i> (Linnaeus, 1758)	Gumperda	?	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes gibbosus</i> (Linnaeus, 1758)	Rothenstein	?	1	PhJ
<i>Ogcodes gibbosus</i> (Linnaeus, 1758)	Schnepfenthal	?	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes gibbosus</i> (Linnaeus, 1758)	Schwellenburg bei Erfurt	1934	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes gibbosus</i> (Linnaeus, 1758)	Zeulenroda	1877	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Bad Frankenhausen	1923	1	NME
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Schwellenburg bei Erfurt	?	1	NME
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Schwellenburg bei Erfurt	?	1	NME
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Blankenburg / Thüringer Wald	1926	1	MNG
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Blankenburg / Thüringer Wald	1926	1	MNG
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Galberg bei Gotha	1906	1	MNG
<i>Ogcodes varius</i> Latreille in Olivier, 1812	Erfurt	1887	1	PhJ

Art	Angaben nach RAPP (1942)			n	Nachweise im Museum:
	Herkunft	Jahr			
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Kiesgruben bei Erfurt	?	1	1	NME
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Erfurt	?	7	1	PhJ
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Erfurt	?	1	1	NME
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Erfurt	?	1	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Bad Frankenhausen	?	1	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Gotha	?	1	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Gumperda	?	1	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Schnepfenthal / Thüringer Wald	?	1	1	(nach RAPP)
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Zeulenroda	1887	1	1	(nach RAPP)

**b) nach 1942 nachgewiesen**

Art	Herkunft nach versch. Autoren	Jahr	n	Autoren
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Jena, Zentrum	2003	1	Anton, E.
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Steinhalleben / Kyffh., Habichtstal	1998	1	Weigel, A.
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Steinhalleben / Kyffh., Habichtstal	1998	1	Weigel, A.
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Carlsfeld/Thüringer Wald	2004	1	Burger, F.
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Sondershausen	2017	2	Bellstedt, R.
<i>Acrocera orbicula</i> (Fabricius, 1787)	Seeberg bei Gotha	2017	1	Reum, D.
<i>Acrocera sanguinea</i> Meigen, 1804	Cospoth bei Jena	2014	2	Anton, E.
<i>Acrocera sanguinea</i> Meigen, 1804	Leutratal bei Jena	1974	1	Bährmann, R.
<i>Acrocera sanguinea</i> Meigen, 1804	Leutratal bei Jena (Gehölz)	1988	1	Bährmann, R.
<i>Acrocera sanguinea</i> Meigen, 1804	Johannisberg bei Jena	1989	1	Bährmann, R.
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Leuchtenburg bei Kahla	1968	1	Bährmann, R.
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Fretterode / Eichsfeld	1981	1	Bährmann, R.
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Leutratal bei Jena (Gehölz)	1988	1	Bährmann, R.
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Staudnitz bei Jena	1993	1	Bährmann, R.
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Roßdorf/Rhön	2003	1	Burger, F.
<i>Ogcodes pallipes</i> Latreille in Olivier, 1812	Gabelbach / Thüringer Wald	2010	4	Burger, F.
<i>Ogcodes zonatus</i> Erichson, 1840	Taupadel bei Jena	1969	1	Bährmann, R.

## Dank

Ein Dank für die Unterstützung geht an Dr. Gunnar Brehm und Prof. Dr. Rolf G. Beutel (Phyletisches Museum Jena), Matthias Hartmann (Naturkundemuseum Erfurt), Eric Anton (Jena) und Dirk Reum (Bad Liebenstein).

## Literatur

- BÄHRMANN, R. (2009): Zweiflügler (Diptera: Brachycera) aus mitteldeutschen Graslandbiotopen. - *Studia dipterologica* **16**: 185-240.
- CHVÁLA, M. (1980): Acroceridae (Diptera) of Czechoslovakia. - *Acta Universitatis Carolinae - Biologica* **1977**: 253- 267.
- (1984): Čeľad: Acroceridae. - In: ČEPELÁK, J. (ed.) *Diptera Slovenska* **I**: 164-165.
- DUNK v. d., K. (1995): Zweiflügler aus Bayern VI (Diptera: Acroceridae, Scenopinidae, Therevidae, Pipunculidae). - *Entomofauna. Zeitschrift für Entomologie* **16**: 373-380.
- HEDSTRÖM, L. (1991): Svenska insektyfynd - rapport 7. - *Entomologisk Tidskrift* **112**: 133-146.
- HELLRIEGEL, K. (1996): Die Tierwelt Südtirols. Kommentiertes systematisch-faunistisches Verzeichnis der auf dem Gebiet der Provinz Bozen-Südtirol (Italien) bekannten Tierarten. Zweiflügler - Diptera, **I**: 30) Familie Acroceridae - Kugelfliegen: 637-638.
- HUTCHINSON, G. E. (1959): Homage to Santa Rosalia or why are there so many kinds of animals. - *The American Naturalist* **XCIII**: 145-159.
- JEREMIES, M. (1975): Neue Kugelfliegenfunde (Dipt., Acroceridae) aus der Oberlausitz und aus Berlin. - *Entomologische Nachrichten* **19**: 46-47.
- KEHLMAIER, CH. (2003): Beitrag zur Kugelfliegenfauna Deutschlands (Diptera: Acroceridae). - *Studia Dipterologica* **10**: 159-164.
- (2008): 4.3.02. Acroceridae. - In: ZIEGLER, J. (ed.): *Diptera Stelviana*. - *Studia dipterologica, Supplement* **16**: 98-101.
- JONG, H. DE; A. P. NOORDAM & T. ZEEGERS (2000): The Acroceridae (Diptera) of the Netherlands. - *Entomologische Berichten* **60**: 171-179.
- KREUELS (1998): Übersicht der bisher in Europa beobachteten an Spinnen (Araneae) parasitierenden Fliegen (Diptera). - *Arachnologische Mitteilungen* **15**: 7-12.
- LABMANN, R. (1934): Beitrag zur Dipterenfauna von Halle und Umgebung. - *Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle (Saale)* **13**: 9-23.
- MAERTENS, H. (1939): Über den Fang von *Acerocera sanguinea* MEIG. und *Acr. trigramma* LW. im mittleren Saaletal bei Naumburg (Diptera). - *Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle (Saale)* **17**: 3-5.
- NARTSHUK, E. P. (1988): 39. Family Acroceridae (Cyrtidae). - In: BEI-BIENKO, G. YA (ed.): *Keys to the Insects of the European Part of the USSR. Volume V: Diptera and Siphonaptera Part I*: 773-777.
- (2000): On synonymy of *Acrocera* MEIGEN and *Paracrocera* MIK (Diptera: Acroceridae). - *Zoosystematica rossica* **8** (2) [1999]: 300.
- PLANT, C. W. (1990): A working list of the larger Brachycera (Diptera) of the London Area. - *The London Naturalist* **69**: 67-75.
- RAPP, O., (1942): Acroceridae MEIG. - In: *Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie*: 60-61.
- SACK, P. (1907): Die Dipteren. - *Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Umgegend von Frankfurt a. M.*: 3-62.
- SCHUMANN, H. (1968): Ordnung Diptera - Zweiflügler. - In: *Urania Tierreich. Insekten*: 422-510.
- (1999): Acroceridae. - In: SCHUMANN, H.; R. BÄHRMANN & A. STARK (1999): *Checkliste der Dipteren Deutschlands*. - *Studia dipterologica. Supplement* **2**: 88.
- (2004): Zweiter Nachtrag zur „Checkliste der Dipteren Deutschlands“. - *Studia dipterologica* **11**: 619-630.

- SCUDDER, G. G. E. & R. A. CANNINGS (2006): The Diptera Families of British Columbia. - 1-163.  
www.zoology/ubc.ca/bc diptera.
- SÉGUY, E. (1926): Oncodidae. - In: Faune de France **13**: 157-168.
- TROJAN, P. (1956): Cyrtidae. - In: Klucze do oznaczania owadów Polski **XXVIII**, 23: 1-17.
- WEINBERG, M. & G. BÄCHLI (1997): Faunistik und Taxonomie der Acroceriden (Diptera) der Schweiz. - Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft **70**: 209-224.
- WINTERTON, Sh. L. & D. A. BARRACLOUGH (2017): Acroceridae (Small-headed Flies or Spider Flies). - In: KIRK-SPRIGGS, A. H. & B. J. SINCLAIR (eds.): Manual of Afrotropical Diptera **2**. Nematocera and lower Brachycera. Suricata: 981-993.
- YEATES, D. K. (2002): Relationships of extant lower Brachycera (Diptera): a quantitative synthesis of morphological characters. - Zoologica scripta **31**: 105-121.

### **Anschrift der Autoren:**

Prof. Dr. Rudolf Bährmann  
Käulchensweg 38  
D-51105 Köln

Ronald Bellstedt  
Brühl 2  
D-99867 Gotha

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Checklisten der Thüringer Insekten](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Bährmann Rudolf, Bellstedt Ronald

Artikel/Article: [Checkliste der Kugelfliegen Thüringens \(Diptera, Brachycera, Acroceridae\) 41-46](#)